

Sitzungsniederschrift

| | |
|-------------------------|--|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |
| Sitzungsort: | Sporthalle des Werner-Heisenberg-Gymnasiums, Kanalstraße 19 Bad Dürkheim |
| Sitzungsdauer: | 14:30 Uhr - 17:45 Uhr öffentlich: 14:30 Uhr - 17:30 Uhr nicht öffentlich: 17:31 Uhr - 17:45 Uhr |
| Art der Sitzung: | öffentlich / nicht öffentlich |

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Arno Fickus

Vorsitzender (Top 1 - 7 und 9 - 16)

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Vorsitzender (Top 8)

Claus Potje
Erster Kreisbeigeordneter

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Potje, Claus
Hoffmann, Sven
Pfuhl, Reinhold

Erster Kreisbeigeordneter (Vorsitz bei Top 8)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter

Mitglieder CDU-Fraktion

Bechtel, Torsten

Groß, Birgit

Kretner, Ralf

Lubenau, Peter

Rüttger, Frank

Schanzenbächer, Elke

(anwesend ab Top 9)

Schindler, Norbert

Schneider, Klaus

Steiniger, Johannes

Wagner, Klaus

Wolf, Markus

Zackiewicz, Petra

Mitglieder SPD-Fraktion

Ballhausen, Stephan, Dr.

Geis, Ruth

Glogger, Christoph

Hauenstein, Martina

Kazungu-Haß, Giorgina

Mackensen, Isabel

Niederhöfer, Reinhold

Wode-Buser, Martina

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bäumli, Horst

Magez, Pirmin

Messner-Vogelesang, Ellen

Schneider, Wolfgang

Werner, Pia

Mitglieder FWG-Fraktion

Adam, Johannes

Freunscht, Jürgen

Gauch, Hanns

Nagel, Arnold

Stähly, Johannes

Mitglieder AfD-Fraktion

Kräher, Wolfgang

Nieland, Iris

Stuhlfauth, Peter

Walther, Elina

Weisbrodt, Thomas, Dr.
Mitglieder FDP-Fraktion
Dick-Walther, Petra
Langensiepen, Heidi
Schrank, Edwin

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CDU-Fraktion

Lorch, Lothar (fehlte entschuldigt)
Meyer, Tobias (fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Drewitz, Maria (fehlte entschuldigt)
Schenk, Stephan (fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Bär, Eva (fehlte entschuldigt)
Maurer, Annette (fehlte entschuldigt)

Mitglieder FWG-Fraktion

Oberholz, Jürgen (fehlte entschuldigt)

Mitglied Die Linke

Freunscht, Michael (fehlte entschuldigt)

Verwaltung:

| | |
|---------------------|------------------------------------|
| Frau Thomas, | Abteilung 1 |
| Herr Straub, | Controlling |
| Herr Schwalb, | Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt |
| Herr Pabst, | Abfallwirtschaftsbetrieb |
| Herr Langenbacher, | Kreiskrankenhaus Grünstadt |
| Frau Koterba-Göbel, | Gleichstellungsbeauftragte |
| Frau Müller, | Pressereferentin |
| Herr Rinder, | Referat 13 |

Herr Fickus, Abteilung 1, als Niederschriftführer

Technische Unterstützung:

| | |
|----------------|------------|
| Herr Becker, | Anwärter |
| Frau Kaufmann, | Anwärterin |
| Frau Lakos, | Anwärterin |
| Frau Pfeiffer, | Anwärterin |

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Corona-Pandemie;
Informationen über die bisherigen Ausgaben und Finanzsituation
Vorlage: 086/2020/1
2. Hygienemaßnahmen und -bedingungen in Einrichtungen des Kreises Bad Dürkheim;
Antrag der AfD Kreistagsfraktion
3. Nachwahl von Mitgliedern/stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises und in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse Rhein-Haardt
Vorlage: 034/2020
4. Jahresabschluss 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim
Vorlage: 073/2020
5. Unterrichts- und Kontrollrecht des Kreistages
Vorlage: 012/2020
6. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages / einer Zweckvereinbarung zur Mitnutzung des von der Stadt Neustadt eingerichteten Corona-Notkrankenhauses
Vorlage: 070/2020
7. Corona-Testzentrum der Stadt Neustadt;
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages / einer Zweckvereinbarung
Vorlage: 069/2020
8. Nebentätigkeiten des Landrats;
Wegfall der Ersatzpflicht
Vorlage: 039/2020
9. Sachstandsbericht Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim; mündlicher Vortrag
10. 1. Verlegung der Sitzungszeiten des Kreistages und der Kreisausschüsse
2. Rederecht der/des Fraktionsvorsitzenden und stellv. Fraktionsvorsitzenden in allen Ausschüssen des Landkreises
Antrag der FWG-Kreistagsfraktion
11. Photovoltaik auf kreiseigenen Gebäuden; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
12. Energiebericht (Strom und Wärme) der Liegenschaften des Landkreises;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

13. Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Koterba-Göbel

Nicht öffentlicher Teil:

Personal-, Finanz- und Planungsangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Kreistag gedenkt mit einer Schweigeminute seinem am 09. Januar bei einem Wohnungsbrand verstorbenen Mitglied, Herrn Dr. Gerd Mücke.

Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld verpflichtet Frau Elina Walther als Kreistagsmitglied auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten. Er verwies dabei insbesondere auf die Pflichten, die sich aus den §§ 14, 15 und 23 LKO ergeben. Abweichend von § 23 Abs. 2 LKO wird aufgrund der coronabedingten Kontakteinschränkungen auf einen Handschlag verzichtet und alternativ der symbolische „Ellenbogengruß“ gewählt.

Über die Verpflichtung wurde eine Niederschrift gefertigt.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **086/2020/1**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <u> </u> JA -Stimmen | <u> </u> Nein -Stimmen | <u> </u> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Corona-Pandemie;
Informationen über die bisherigen Ausgaben und Finanzsituation

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Ergänzend führt der Vorsitzende aus, dass die Einnahmeeinbußen im ÖPNV nicht auf die Schulschließungen zurückzuführen sind, da bei den Schülerinnen und Schüler keine Einzelfahrtabrechnung erfolgt, sondern diese über MAXX-Tickets verfügen. Der Rückgang erklärt sich durch die rückläufige Beanspruchung sonstiger Nutzer. Grundsätzlich ist aktuell noch kein klares Bild ersichtlich, in welcher Höhe Kosten durch die Pandemie für den Landkreis letztendlich entstehen werden. Bei einem möglichen Aufkommen einer sog. Zweiten Welle ist mit weiteren kräftigen Einschnitten bei Kreis und Kommunen zu rechnen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mittel die dem Kreis vom Land zur Verfügung gestellt werden,

ausdrücklich auch nur für diesen bestimmt sind, eine Weitergabe an die Kommunen wäre rechtswidrig. Zur weiteren Vorgehensweise erläutert er, dass erst einmal abgewartet wird, welche Kosten dem Kreis entstehen und dann Überlegungen angestellt werden können, ob doch noch Mittel für die Kommunen zur Verfügung stehen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| __ JA -Stimmen | __ Nein -Stimmen | __ Enthaltungen |

Tagesordnung:

Hygienemaßnahmen und -bedingungen in Einrichtungen des Kreises Bad Dürkheim;
Antrag der AfD Kreistagsfraktion

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Auf Nachfrage erklärt Kreistagsmitglied Kräher, dass kein Informationsbedarf seitens der Fraktion mehr besteht, er für die Fraktion jedoch noch ein paar ergänzende Anmerkungen äußern würde. Insbesondere sieht die Fraktion die Kommunikation zwischen Verwaltung und politischen Gremien verbesserungswürdig. In anderen Landkreisen würde der Informationsfluss über die Fraktionsvorsitzenden oder den Ältestenrat sichergestellt werden. Hierzu merkt der Vorsitzende an, dass die Fraktionen stets informiert wurden. Ein Ältestenrat existiert im Landkreis nicht, die Entscheidung einen solchen zu bilden, hätte zu Beginn der Wahlzeit getroffen werden müssen.

Kreistagsmitglied Werner merkt an, dass sie nunmehr erwartet, dass die Fraktion den Antrag zurückzieht. Auf Nachfrage teilt Kreistagsmitglied Kräher mit, dass dies aus seiner Sicht nicht notwendig ist, da sich der Antrag erledigt hätte. Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden, dass sich nur die Möglichkeiten ergeben entweder über den Antrag abzustimmen oder diesen zurückzuziehen, zieht die Fraktion den Antrag zurück.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **034/2020**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Nachwahl von Mitgliedern/stellvertretenden Mitgliedern in Gremien des Landkreises und in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse Rhein-Haardt

Beschluss:

Als Mitglied im Schulträgerausschuss wird Frau Elina Walther gewählt.

Als stellvertretende Mitglieder werden in den Krankenhausausschuss Frau Iris Nieland, in den Rechnungsprüfungsausschuss Herr Dr. Thomas Weisbrodt und in den Sozial- und Gesundheitsausschuss Frau Petra Kaufmann gewählt.

Als Beisitzer im Kreisrechtsausschuss wird Herr Bernd Looks gewählt

Als Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Rhein-Haardt wird Herrn Peter Stuhlfauth gewählt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Es wurde durch einstimmigen Beschluss festgelegt, die Wahl offen, durch Handzeichen, durchzuführen (vgl. § § 33 Abs. 5 letzter Halbsatz LKO).

Das Stimmrecht des Vorsitzenden, Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, ruhte bei der Wahlhandlung gemäß § 29 Abs. 3 Nr. 1 LKO.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **073/2020**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2019 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim für das Jahr 2019, dessen Bilanz zum 31.12.2019 auf der Aktiv- und Passivseite mit 16.296.444,15 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem Verlust von 59.411,76 € abschließt, wird festgestellt.

Das Jahresergebnis setzt sich aus nachfolgenden Teilbereichen zusammen:

| | |
|---|----------------|
| Abfallwirtschaftsbetrieb (hoheitlich) | - 635.045,84 € |
| Betrieb gewerblicher Art „Duale Systeme“ | 140.714,55 € |
| Betrieb gewerblicher Art „Deponiebewirtschaftung“ | 376.894,69 € |
| Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlage“ | 57.817,60 € |
| Energiewirtschaft | 207,24 € |

Der Jahresverlust des Abfallwirtschaftsbetrieb (-635.045,84 €) wird über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Die Jahresgewinne der Betriebe gewerblicher Art „Duale Systeme“ (140.714,55 €), „Deponiebewirtschaftung“ (376.894,69 €) und „Photovoltaikanlage“ (57.817,60 €), sowie der Energiewirtschaft (207,24 €) werden in dem jeweiligen Betrieb der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende geht erläuternd auf die Eckpunkte des Jahresabschlusses ein und stellt hierbei insbesondere die erfolgten Deponiesanierungen und die stabil auf einem niedrigen Niveau gehaltenen Gebühren heraus. Zunächst einmal wird an dem Ticketsystem bei den Wertstoffhöfen festgehalten, wenn die Coronakrise vorüber ist, wird dies zur offenen Diskussion gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **012/2020**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 10.06.2020

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Unterrichtungs- und Kontrollrecht des Kreistages

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **070/2020**

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 10.06.2020

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages / einer Zweckvereinbarung zur Mitnutzung des von der Stadt Neustadt eingerichteten Corona-Notkrankenhauses

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wird dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit Stadt Neustadt zur Mitnutzung des von der Stadt Neustadt an der Weinstraße eingerichteten Corona-Notkrankenhauses zugestimmt.

Ebenso wird der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Hinsichtlich der Kostenverteilung zwischen Landkreis und Stadt erläutert der Vorsitzende nochmals, dass hier die Einwohnerzahlen als Schlüssel herangezogen werden. Auf Nachfrage zur medizinischen Trägerschaft, erläutert er, dass die Marienhaus Kliniken GmbH diese übernehmen sollte, dies jedoch aufgrund wirtschaftlicher Gründe bislang noch nicht endgültig geklärt ist. Die Verwaltung sagt zu, hier weiterhin auf eine Lösung zu drängen.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **069/2020**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Corona-Testzentrum der Stadt Neustadt;
Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages / einer Zweckvereinbarung

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wird dem Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Stadt Neustadt zur Mitnutzung des von der Stadt Neustadt an der Weinstraße betriebenen Corona-Testzentrums zugestimmt.

Ebenso wird der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Kostenverteilung nach dem Wohnort der getesteten Personen erfolgt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Drucksache **039/2020**

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Nebentätigkeiten des Landrats;
Wegfall der Ersatzpflicht

Beschluss:

Dem Wegfall der Ersatzpflicht für die aufgelisteten unentgeltlichen Nebentätigkeiten sowie die unentgeltlichen öffentlichen Ehrenämter wird zugestimmt. Nach § 12 Absatz 4 Satz 2 der Nebentätigkeitsverordnung entfällt bei diesen Tätigkeiten die Ersatzpflicht für die Inanspruchnahme von Einrichtungen des Dienstherrn.

Ausschließungsgründe:

Erster Kreisbeigeordneter Potje übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 9

Drucksache

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 10.06.2020

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Sachstandsbericht Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim; mündlicher Vortrag

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Rinder, Referatsleiter 13 Grundsatzplanung, Kreisentwicklung, ÖPNV, geht erläutert auf die den Kreistagsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellten Präsentation ein. Auf die Nachfrage, wie jemand erfahren kann, ob seine Adresse versorgt wird, erläutert Herr Rinder, dass dies entweder über die Homepage der Firma Inexio oder telefonisch über ihn zu erfahren ist.

Kreistagsmitglied Klaus Schneider weist darauf hin, dass beim Ausbau der Deutschen Glasfaser im Bereich Dirmstein die Firma offensichtlich bestehende Eigentumsverhältnisse nicht immer berücksichtigt. Er bittet darum, dass der Landkreis hier entsprechend reagiert. Hierzu erläutert Herr Rinder, dass der Kreis

nur Einfluss auf den geförderten Ausbau hat, was jedoch auf die Tätigkeit der Firma in Dirmstein nicht zutrifft.

Auf die Nachfrage, wann Bauzeitpläne den Kommunen bekannt gegeben werden, wird mitgeteilt, dass den Verbandsgemeinden diese vor ca. 1 Woche zugestellt wurden. Eine Veröffentlichung ist jedoch noch nicht erfolgt, da immer noch Unwägbarkeiten beim Tiefbau bestehen. Kreistagsmitglied Lubenau bekräftigt dies und regt an, dass nur tatsächlich haltbare Zeitpläne kommuniziert werden sollten.

Auf Nachfrage von Kreistagsmitglied Wolfgang Schneider wird erläutert, dass der Kreis keinen Einfluss auf den Eigenausbau und somit auch auf möglicherweise parallel laufende Projekte hat. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass ein nachträglicher Hausanschluss im geförderten Ausbau nicht kostenfrei erstellt werden kann.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 10

Drucksache

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input checked="" type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA-Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein-Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

1. Verlegung der Sitzungszeiten des Kreistages und der Kreisausschüsse
 2. Rederecht der/des Fraktionsvorsitzenden und stellv. Fraktionsvorsitzenden in allen Ausschüssen des Landkreises
- Antrag der FWG-Kreistagsfraktion

Beschluss:

Die Verwaltung prüft personelle und ggf. finanzielle Auswirkungen, die sich aus einem späteren Sitzungsbeginn ergeben. Die Beratungen werden in einer der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses fortgesetzt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Beginn der Kreistags- und Ausschusssitzungen zu einem späteren Zeitpunkt

Der Vorsitzende erläutert, dass der Beginn der Sitzungen des Landkreises auf 14:30 Uhr festgesetzt wurde, um damit Terminkollisionen mit anderen kommunalen

Gremien, die in der Regel in den Abendstunden tagen, zu vermeiden. Die Erfahrung zeigt, dass sich dies auch so bewährt hat.

Für die FWG-Fraktion begründet Kreistagsmitglied Gauch den Antrag damit, dass sich durch den 14:30 Uhr-Termin für Berufstätige große Probleme ergeben, insbesondere für Mitarbeiter in kleineren Betrieben oder Organisationseinheiten. Für viele würde sich hierdurch eine politische Betätigung beim Kreis von vorneherein ausschließen.

Für die FDP-Fraktion regt Kreistagsmitglied Langensiepen an, den Sitzungsbeginn generell auf 17:00 Uhr zu verlegen.

Ebenfalls für einen späteren Beginn plädiert für die SPD-Fraktion Kreistagsmitglied Mackensen, hierdurch wäre gerade die Gewinnung jüngerer Arbeitnehmer für die politische Arbeit möglich.

Eine gewisse Problematik bei der Koordination mit anderen kommunalen Gremien wird seitens der CDU-Fraktion gesehen, teilt Kreistagsmitglied Wolf mit. Damit sich alle Akteure entsprechend auf eine Änderung einstellen können, sollte eine solche erst zu Beginn der nächsten Wahlzeit erfolgen. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit der Übertragung von Sitzungen im Internet weiter geprüft werden.

Kreistagsmitglied Gauch präzisiert den Antrag der Fraktion dahingehend, dass eine Änderung ohnehin erst für das nächste Jahr angedacht war.

Der Vorsitzende stellt fest, dass weiterer Beratungsbedarf hinsichtlich des Sitzungsbeginns und der Möglichkeit von Internetübertragung besteht. Als Grundlage sollte hierzu zunächst von der Verwaltung die personellen und finanziellen Auswirkungen ermittelt werden. Er regt daher an, die Beratung auf eine der nächsten Sitzungen des Kreisausschusses zu vertagen. Die FWG-Fraktion ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden und der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen.

Rederecht der Fraktionsvorsitzenden und stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden

Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass ein Beschluss mit dem Inhalt des Antrages nicht rechtskonform erfolgen kann. Die Verwaltung hat hierzu aus der eingängigen Kommentierung die entsprechenden Textpassagen zusammengefasst, die der Vorsitzende im folgenden Wortlaut verliest:

Auszug aus der Kommentierung zu § 46 GemO (analoge Geltung für § 40 LKO):

„...Das insoweit alleine dem Gemeinderat generell zustehende Organisationsrecht endet jedoch dort, wo die Gemeindeordnung bereits abschließende Regelungen enthält. Das Beratungsrecht ist Teil des Mitgliedschaftsrechts. Die GemO gewährt in gesetzlich abschließend geregelten Fällen auch anderen Personen Mitwirkungsrechte und bestimmt den Umfang dieser Rechte. Eine solche Regelung stellt Abs. 4 Satz 2 dar (*Anm. gleichlautende Regelung wie in der LKO*). Auch § 75 Abs.7 GemO

enthält eine Sonderregelung. Hier wird den Ratsmitgliedern, die dem Ortsbeirat in dem Ortsbezirk, in dem sie wohnen, nicht angehören, ausdrücklich ein Beratungsrecht gewährt (Teilnahme mit beratender Stimme). Diese abschließenden in der Kommunalverfassung getroffenen Sonderregelungen belegen das Prinzip, wonach grundsätzlich nur Ausschussmitglieder zur aktiven Teilnahme berechtigt sind und die Mitgliedschaft ein einheitliches Beratungs- und Stimmrecht verleiht. Dieses geschlossene Prinzip ist durch weitergehende örtliche Regelungen nicht ausfüllfähig

(OVG Münster, Urteil vom 17.02.1984, 15 A 2626/81, GV RhPf 1984/24; BayVGH, Urteil vom 12.06.1960, Nr. 61 IV 57, GV RhPf 1960/558).

...“

Letztlich sprechen auch praktische Gründe gegen eine über die Teilnahme als Zuhörer hinausgehende Gewährung von aktiven Mitgliedschaftsrechten. Die Ausschüsse, deren Mitgliederzahl vom Gemeinderat festgelegt wurde, würden im Nachhinein durch generelle Regelungen in der Geschäftsordnung oder durch Einzelfallentscheidungen aufgebläht.

Es würde eine unangemessene Abstufung zwischen „Vollmitgliedschaft“ und „Teilmitgliedschaft“ einerseits und dem Recht, lediglich als Zuhörer teilnehmen zu können, entstehen.

Dem steht nicht entgegen, dass bereits die Befugnis der Ratsmitglieder, die keine gewählten Mitglieder des Ausschusses sind, und auch der stellvertretenden Ausschussmitglieder als Zuhörer an den Sitzungen teilnehmen können, zu einer solchen Ausweitung des Teilnehmerkreises führt. Zuhörer können jedoch nicht aktiv in den Sitzungsablauf eingreifen und daher auch nicht das Ergebnis der Beratung und Entscheidung direkt beeinflussen. Die Teilnahme als Zuhörer dient der Sicherung von Informationsrechten (OVG RhPf, Beschluss vom 15.05.2013, 10 A 10229/13; VerfGH RhPf, Beschluss vom 23.05.2014, VGH B 22/13).“

Bankverbindungen:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 11

Drucksache

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 10.06.2020

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| 32 JA-Stimmen | 2 Nein-Stimmen | 4 Enthaltungen |

Tagesordnung:

Photovoltaik auf kreiseigenen Gebäuden; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschluss:

1. Soweit noch nicht geschehen, sind sämtliche Dächer/Flächen kreiseigener Liegenschaften auf ihre Eignung zur Installation von Photovoltaik-Anlagen zu prüfen.
2. Nach Vorliegen der Prüfungsergebnisse ist zu entscheiden, ob eine Eigennutzung und ggf. ein Energiespeicher sinnvoll sind und der Landkreis selbst/der AWB des Landkreises bzw. die Energiegesellschaft des Landkreises die jeweils passenden Anlagen planen und betreiben soll.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Thematik schon seit längeren auf der Agenda des Kreises steht. Ein entsprechender Prüfauftrag besteht bereits.

Auf Nachfrage, wohin die Gewinne der bestehenden Anlagen auf den Deponien gehen, wird mitgeteilt, dass die Erlöse aus Friedelsheim an den AWB gehen und die aus Ellerstadt an die Energiegesellschaft.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erachtet es als wichtig, dass die Gremien entscheiden, wer die Anlagen betreibt, teilt Kreistagsmitglied Werner mit.

Für die FDP-Fraktion sieht Kreistagsmitglied Dick-Walther noch viele offene Fragen zu dieser Thematik und beantragt den Antrag zunächst in den Fachausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende stellt den Überweisungsantrag zur Abstimmung. Der Antrag wird bei 30 Gegenstimmen zu 8 Ja-Stimmen abgelehnt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 12

Drucksache

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| Gremium: | Kreistag |
| Sitzung am: | Mittwoch, 10.06.2020 |

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| 6 JA -Stimmen | 25 Nein -Stimmen | 7 Enthaltungen |

Tagesordnung:

Energiebericht (Strom und Wärme) der Liegenschaften des Landkreises;
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird abgelehnt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kreisbeigeordneter Hoffmann geht erläuternd auf das Projekt an der Realschule plus in Lambrecht ein und die hierzu erfolgte Beratung im Bauausschuss am 14.05.2020.

Im Rahmen des Projektes wird ein digitaler Klon des Gebäudes erstellt und mit dessen Hilfe ein Energiebericht unter Einbezug aller relevanten Parameter erstellt. Die Fertigstellung des Energieberichtes wird in 2020 eingeplant. Kreisbeigeordneter Hoffmann betont hierzu, dass nicht die Schnelligkeit, sondern die Qualität der entscheidende Faktor darstelle. Die Verwaltung zielt hierbei auf eine optimale Bewirtschaftung der Gebäude ab. Auf Nachfrage teilt er weiterhin mit, dass eine

einfache Aufstellung auch möglich wäre, diese jedoch Personal binden würde und nur in Kleinmaßnahmen münde, die nicht als zielführend anzusehen sind.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 13

Drucksache

Gremium:

Kreistag

Sitzung am:

Mittwoch, 10.06.2020

Sitzung / Abstimmung :

| | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend | <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich |
| <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss | <input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: | |
| <input type="checkbox"/> JA -Stimmen | <input type="checkbox"/> Nein -Stimmen | <input type="checkbox"/> Enthaltungen |

Tagesordnung:

Vorstellung der neuen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Koterba-Göbel

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Koterba-Göbel stellt kurz ihre Vita und ihren bisherigen beruflichen Werdegang vor. Insbesondere geht sie hierbei auf ihre eigenen Erfahrungen mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Im Weiteren gibt sie einen Ausblick auf Projekte und sonstige Vorhaben, die sie in Zukunft umsetzen möchte.